

Aufstiegshoffnung erhielt erneut einen Dämpfer

Nachdem bereits die Oberligabegegnung gegen die erste Mannschaft der Stuttgarter Schachfreunde verloren ging, konnte die erste Mannschaft des Schachklub Schmiden/Cannstatt (SKSC) auch gegen die zweite Mannschaft der Stuttgart Schachfreunde nicht gewinnen und musste sich mit einem 4:4-Unentschieden begnügen.

Wie bereits beim ersten Aufeinandertreffen geriet die Mannschaft durch zwei schnelle Unentschieden von Christian Thoma und Martin Krockenberger sowie einer Niederlage von Thomas Witke, der sich in besserer Stellung überrumpeln ließ, schnell in Rückstand. Nach einem weiteren Unentschieden von Mark Trachtmann schienen dennoch die verbleibenden Bretter insgesamt positiv für unsere Mannschaft zu stehen. So stand Steffen Eisele deutlicher aktiver und konnte seinen Gegner schließlich eindrucksvoll besiegen. Und auch nach einem weiteren Unentschieden von Markus Löhr schien, da Mathias Holzhäuer seine Stellung Zug und Zug verbesserte, wieder ein knapper Sieg in Reichweite. Nachdem allerdings Thilo Kabisch es versäumte, seinen Königsangriff zu verstärken, musste er sich dem Angriff seines Gegners als Damenflügel beugen. Und da nützte auch der letztendlich eindeutige Sieg von Mathias Holzhäuer nichts, der Mannschaftskampf endete 4:4.

Mit nun drei Minuspunkten sind die Aufstiegshoffnungen des SKSC nahe erloschen.

Thomas Witke

Mannschaftsführer